

7. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A Evangelium Mt 5, 38-48



**Jesus stellt alles
auf den Kopf -
mit seiner Liebe**

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

„Deinen Nächsten und deine Feinde lieben“ -
dös is, was an Herrn Jesus hat getrieben.

Sei Liab zu uns is riesengroß, dafür von uns ein Vergelts Gott und ein AMEN.

Sei Liab zu uns is riesengroß, dafür von uns ein Vergelts Gott und ein AMEN.

Ois Christen solln aa mir a Zeugnis geben
von Jesu Handeln und seim Leben.

Er hat aufn Kopf gestellt de Welt
und war dabei wia a Held.

Für Ausgegrenzte, Kranke und de Armen
hot er ghabt reiches Erbarmen.

De Liab war für Eahm an erster Stelle.

Ausglöst damit hot er a große Welle,
dö bis heut fortgesetzt wird auf da ganzen Welt.

A jeda kann dazu beitragn – vom Herrgott auf seinem Platz hingstellt.

Recht wärs wenn de Liab, die wir geschenkt bekamen
dö Welt aufn Kopf stellt, so wia bei Jesus – AMEN

Gott segne Dein „Auf-den-Kopf-stellen“

Sonntagsimpuls im geschwisterl. DU v. Barbara Kainz,
Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwarngau,
Tel. 08021/50489812 oder 08024/99570 Mail: BKainz@ebmuc.de
Sonnenuntergang in Warngau © Barbara Kainz

